

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD
Herr Mroß
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0076/24; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Baustellen Stadtbuslinie 9; öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Mroß,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Liegen die beiden Baumaßnahmen in Zeitplan oder ist es zu Verzögerungen gekommen und wenn ja, wie sind diese zu begründen und welche Maßnahmen werden ergriffen um die Maßnahmen endlich abzuschließen?

Bei den beiden Bauvorhaben in der Wilhelm-Busch-Straße und Jenaer Straße sollen die vorhandenen Bushaltestellen der Stadtbuslinie 9 barrierefrei umgebaut werden. Parallel werden die jeweiligen Straßenabschnitte inklusive aller Nebenanlagen neu gestaltet und grundhaft ausgebaut. Weiterhin sind bei beiden Baumaßnahmen Reparaturarbeiten an den vorhandenen Abwasserkanälen des Erfurter Entwässerungsbetriebes vorgesehen. In der Jenaer Straße erfolgt zusätzlich eine Neuverlegung der Trinkwasser- und Gasleitung durch die Stadtwerke Erfurt. Ursprünglich sollten die Baumaßnahmen Ende 2023 abgeschlossen werden.

Grund für die derzeitige Verzögerung sind zusätzlich anfallende Arbeiten und Leistungen, die im Vorfeld nicht absehbar waren. Hierzu zählen u.a. umfangreichere und aufwändigere Sanierungen der Schadstellen an den Abwasserkanälen sowie zahlreiche Umverlegungen und Neuordnungen von nicht regelkonform verlegten Medienleitungen.

Zusätzlich kam es in der Jenaer Straße zu Verzögerungen durch Personal- und Kapazitätsmangel seitens des Auftragnehmers der Stadtwerke Erfurt sowie zu einem zusätzlichen Mitwirkungsbedarf der Telekom.

In der Wilhelm-Busch-Straße wurde bei Auskofferungsarbeiten festgestellt, dass die Wurzeln der vorhandenen Bäume direkt unter dem Belag verliefen, so dass eine regelkonforme Wiederherstellung des Gehweges nicht möglich war. Entgegen des ursprünglichen Bauablaufes mussten die vorhandenen Bäume entfernt und durch eine neue Bepflanzung ersetzt werden. Zur Förderung der Vitalität der neuen Bäume sowie zur Vermeidung von erneut zu flach wachsenden Wurzeln werden im gesamten Straßenabschnitt ausreichend dimensionierte Baumgruben hergestellt. Zur Herstellung der Baumgruben sind zusätzliche Umverlegungen von vorhandenen Leitungen erforderlich.

Seite 1 von 2

Gegenwärtig wird davon ausgegangen, dass beide Baumaßnahmen im Frühjahr 2024 beendet werden.

2. Wurde zwischen EVAG und Stadtverwaltung eine alternative Umleitungsführung geprüft um z.B. über die Schleizer Straße, die Hans-Grundig-Straße besser anzubinden bzw. ist die Errichtung einer Ersatzhaltestelle auf Höhe Hans-Grundig-Straße denkbar?

Die Umleitungsführung des Linienbusverkehrs wurde zwischen EVAG und Stadtverwaltung intensiv diskutiert und einvernehmlich abgestimmt. Zudem erfolgte nach Beginn des Bauvorhabens eine Anpassung der Busumleitung, um das Gebiet rund um die Geraer Straße (wieder) besser an den ÖPNV anzubinden. Hierbei besteht im Bereich der Wilhelm-Busch-Schule mit der Haltestelle „Hirnzigenweg“ (stadteinwärts) eine Anbindung der Hans-Grundig-Straße an die Stadtbuslinie 9. Die aktuelle Routenführung des Linienbusverkehrs stellt den Kompromiss aus den Erfordernissen der Bauausführung und einer möglichst optimalen ÖPNV-Erschließung dar; sie ist Konsens zwischen EVAG und Stadtverwaltung. Eine Führung über die Schleizer Straße ist auf Grund des Bauvorhabens im Bereich Wilhelm-Busch-Straße/Hans-Grundig-Straße (Errichtung von Wohnbebauung) nicht möglich.

3. Gab es im Vorfeld der Baumaßnahmen entsprechende Informationen an die Anwohnerinnen und Anwohner im Gebiet durch die EVAG und/oder Stadtverwaltung?

Die direkten Anwohner der betreffenden Bauabschnitte wurden im Vorfeld mittels Informationsschreiben über die Baumaßnahmen durch das Tiefbau- und Verkehrsamt per Postwurfsendungen informiert. Zusätzlich wurden die Baumaßnahmen auf der Internetseite der Stadt Erfurt öffentlich bekannt gegeben. Parallel hat die EVAG ihre Fahrgäste über die geänderte Linienführung der Stadtbuslinie 9 während der Bauzeit über diverse Kanäle informiert und aktualisiert.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein